

"Ein Haus voll Glorie - 350 Jahre Basilika Maria Taferl"

Utl.: Dokumentation am Ostermontag, 5. April um 17.05 Uhr in ORF 2 =

St. Pölten (OTS) - Imposant über der Donau gelegen, ist das niederösterreichische Marienheiligtum seit Jahrhunderten Anziehungspunkt für Pilger: Maria Taferl, neben Mariazell der wichtigste Marien-Wallfahrtsort in Österreich. Eine TV- Dokumentation am Ostermontag aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich (Gestaltung: Alois Hawlik, Andreas Leitner, Christian Puluji; Kamera: Erich Strommer) zeigt Anfänge, Geschichte und Gegenwart der Basilika, die in den vergangenen Jahren mit Unterstützung der Bevölkerung renoviert worden ist.

Am 19. März waren es genau 350 Jahre, seit auf dem über dem Nibelungengau aufragenden so genannten "Taferlberg" zum ersten Mal ein Gottesdienst gefeiert wurde. Und nur wenige Wochen später, am 25. April 1660, erfolgte bereits die Grundsteinlegung für einen Kirchenbau an diesem Ort.

Vorangegangen waren zahlreiche Gebetserhörungen, wundersame Heilungen sowie Stern- und Lichterscheinungen bei einer Eiche, die mit dem Bildnis der schmerzhaften Muttergottes geschmückt war. Diese Wunderberichte waren allesamt durch eine kirchliche Kommission strengen Prüfungen unterzogen worden - erst danach wurde die Erlaubnis zur Marienverehrung an diesem Ort erteilt.

Der Kirchenbau dauerte mehr als 60 Jahre - finanzielle Schwierigkeiten nach dem 30jährigen Krieg und notwendige bauliche Änderungen waren dafür verantwortlich. So musste wegen der hohen Brandgefahr die ursprünglich aus Holz gefertigte Kuppel durch eine gemauerte (nach Plänen von Jakob Prandtauer) ersetzt werden. Die Einweihung der Kirche erfolgte schließlich im Jahr 1724 - und sehr rasch wurde Maria Taferl weit über die Region hinaus zum beliebten Wallfahrtsort. 1947 schließlich wurde das Gotteshaus zur Basilika erhoben.

In den vergangenen Jahren mussten umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, um die wertvolle Bausubstanz zu bewahren - Mauern wurden trocken gelegt, eine neu errichtete Kerzenkapelle soll künftig eine Verrußung des Kirchenraumes verhindern. Erstmals seit

seiner Aufstellung wurde der Hochaltar in alle seine Einzelheiten zerlegt, um schadhafte Teile ausbessern bzw. erneuern zu können. Und auch die Schatzkammer erstrahlt in neuer, der ursprünglichen Kolorierung entsprechender Farbenpracht.

Im Jubiläumsjahr 2010 finden diese Arbeiten ihren Abschluss - und die Basilika erstrahlt in neuem Glanz. Die TV-Dokumentation "Ein Haus voll Glorie" zeigt die Schönheit der renovierten Kirche. Sie gibt aber auch Einblicke in die 350jährige Geschichte von Maria Taferl, die u.a. in der Bibliothek mit ihren mehr als 11.800 Werken dokumentiert ist. Auch das Messkleid des ersten Gottesdienstes ist - als eines von zahlreichen Prunkstücken - hier ausgestellt.

Rückfragehinweis:

ORF Landesstudio Niederösterreich
Mag. Michael Koch
Tel.: 02742/2210 23754
mailto:michael.koch@orf.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1264/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2010-03-29/10:05

291005 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100329_OTS0048